

Editorial

Wahlzeit. Zeit der Versprechungen. Zeit der halben Wahrheiten. Zeit der Floskeln und Sprachverdrehungen. Wieder einmal machen uns die Politiker vor, was wir eigentlich gar nicht mehr sehen und hören mögen. Klar ist, die Rechnung wird nach dem Wahltag präsentiert und dann werden wir die Zeche zahlen.

Was das Gesundheitswesen betrifft, so läuft alles auf einen Wettbewerb der Systeme - Gesundheitsprämie oder Bürgerversicherung - hinaus. Doch keines dieser beiden Modelle ist geeignet, die Zukunft zu sichern. Schon vor einigen Monaten haben Experten errechnet, dass die sogenannte Nachhaltigkeitslücke beider Modelle jeweils über 400 % des Bruttoinlandsproduktes beträgt. Die Nachhaltigkeitslücke gibt an, wie groß die Rücklagenbildung hätte sein müssen, damit das heutige Leistungsniveau im Gesundheitswesen für die Zukunft finanzierbar bleibt.

Was Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Forschungszentrum Generationenverträge der Universität Freiburg und Max Höfer, Leiter des Deutschen Instituts für Gesundheitsökonomie errechnet haben, hat nichts von seiner Aktualität verloren, zeigt es doch auf, dass das Gesundheitswesen in dieser Form nicht zu finanzieren ist. Die beiden Wissenschaftler finden nur einen Weg, um Ordnung in die zerrütteten Finanzen zu bringen: Nicht die Einnahmeseite der GKV müsse reformiert werden, sondern die Ausgabeseite. Deshalb plädieren sie für „unpopuläre Maßnahmen“ und fordern eine radikale Beschneidung des Leistungskatalogs der Krankenkassen.

Christian Sachse

Berliner Ärzteblatt (Rotes Blatt)

Impressum:

Herausgeber: Christian Sachse
Verlag: Berliner Ärzte-Verlag GmbH
Tietzenweg 85/87, 12203 Berlin
Tel. 030/8336066, Fax: 030/84309677
Geschäftsführer: Christian Sachse

Redaktion:

Chefredakteur: Christian Sachse (v.i.S.d.P.),
Raimund August (Berufspolitik)
Chefredakteur Medizin: Hilmar Bierl (verantw.),
Tel. 030/5098989
Herstellung: Johannes Mühleisen
Anzeigen: Torsten Sievers (verantw.)
Wordart GmbH, Schützenstr. 1A, 86911 Dießen
Tel. 08807/928912, Fax 08807/928929
Es gilt Anzeigenpreisliste Febr. 2005
Bitte beachten Sie auch S. 18

Namen & Nachrichten

Namen & Nachrichten.....4

Politik

Wahlprogramme der Parteien:
Gesundheit ist nur ein Wort.....8

Recht

Arzneimittelregress:
Bundessozialgericht hilft Ärzten.....12
Die neue Berufsordnung:
Eine größere Revolution.....14
Meldepflicht bei Kündigung:
Arbeitgeber haftet nicht bei fehlendem Hinweis...15

Wirtschaft

MVZ und neue Berufsordnung:
Was ist möglich? Was ist nötig?.....17

Fortbildung

Neue Fortbildung:
Zertifiziertes Curriculum Geriatrie19
Fortbildungskalender20

Medizin

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen:
Individuelles Krankheitsmanagement verbessern ..24
Typ-2-Diabetes: Die regelmäßige
Blutzuckermessung ist unabdingbar.....25
Das 3-Fragen-Interview:
PVC-Weichmacher im Medizinbetrieb26
Hirntumore:
Paradigmenwechsel ante portas.....27
Das 3-Fragen-Interview:
Antiemetische Prophylaxe bei Chemotherapie.....28
Chronische Schmerzen:
Patienten aufklären - die Therapie verbessern29
Alltagsschmerz:
Die richtigen Mittel zur richtigen Zeit.....30

Stellenmarkt/Kleinanzeigen

Stellenmarkt/Kleinanzeigen30

Lebensart

Art Forum Berlin:
Ein Fest für die Kunst - Gewinnen Sie 5x2 Karten ..34